

■ Märkische Schweiz/Müncheberg: Netzwerk HeilSame LebensWeisen wächst beständig / Mitglieder auch aus Wriezener und Seelower Raum

# Gemeinsames Dach für Austausch und Kooperation

Ein unsichtbarer Faden spannt sich von Dahmsdorf hinüber nach Prädikow. Ein weiterer von Buckow nach Petershagen-Eggersdorf, ein dritter von Hermersdorf nach Grünheide, ein vierter von Seelow nach Erkner ... Wer sich dann auch noch die jeweiligen Querverbindungen untereinander dazu vorstellt, hat optisch in etwa jenes Netzwerk vor Augen, das die Initiatoren vor einigen Jahren geknüpft haben und das nun in langsamer Beständigkeit weiter wächst. HeilSame LebensWeisen will solche Verbindungen schaffen, Knotenpunkte bilden, Austausch von Erfahrungen, Ideen, Vorhaben ermöglichen. In lockerer Runde, ohne einen allzu festen, gezwungen wirkenden Rahmen und dennoch mit der nötigen grundlegenden Verbindlichkeit, um sich nicht im allgemeinen Gerede zu verlieren. Der Name ist bereits Programm, macht Birte Böhnisch, eine aus der Gründerriege und heute so ein bisschen Koordinatorin des Ganzen, deutlich. Um Heilen geht es, alternative Lebensentwürfe, Weise wollen sie langfristig vielleicht einmal werden, in jedem Fall aber darum, möglichst breitflächig die Samen von Erkenntnissen, Einsichten, teilweise etwas in Vergessenheit geratenem

Wissen auszustreuen. Auf dass sie auf fruchtbaren Boden fallen mögen.

Birte Böhnisch ist mit ihrem habondia-Hof in Dahmsdorf, wo sie Filzen, Spinnen, Kräuterspaziergänge und manches mehr anbietet, so etwas wie eine Vorreiterin in der Region. Inzwischen gut etabliert, bekannt, mit entsprechend großem Zulauf nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung versehen. Noch ein paar wenige andere gibt es, die auch schon geraume Zeit solcherart ansässig sind, doch viele weitere sind in jüngster Vergangenheit dazugestoßen.

Beim jüngsten Naturpark-Applefest am Schweizerhaus in Buckow im September servierten Mitglieder des Netzwerkes den Besuchern als Kostprobe zum Beispiel einen in der Farbe dunkelgrünen, durchaus leckeren und in jedem Fall gesunden Wildkräuter-Smoothie und warteten mit allerlei Informationen und Mitmach-Angeboten auf. Die Präsenz von HeilSame LebensWeisen bei dieser Veranstaltung hat inzwischen eine gewisse Tradition, auch beim Buckower Gesundheitstag oder zur Langen



Wildkräuter-Mix für Smoothie, Tee oder anderes: Sabine Feierabend beim jüngsten Naturpark-Applefest in Buckow, wo HeilSame LebensWeisen mit diversen Mitgliedern wieder öffentlichkeitswirksam Präsenz zeigte. Fotos: Thomas Berger

Nacht zeigen einzelne Aktivisten für den Verbund Flagge. Selbst zum Gesundheitstag Neuenhagen und zum Naturheiltag Fürstental wird gereist – mit teils umfangreicher Angebotspalette. Eine Mitgliedschaft im Netzwerk impliziert nicht zwangsläufig, dass der- oder diejenige das Ganze hauptberuflich praktiziert. „Wir sind eine offene Runde, in der jeder mitmachen kann, der am Menschen, am Thema Interesse hat“, betont Birte Böhnisch. Und gerade die Entwicklung von mehr Angeboten speziell für Kinder, um schon die junge Generation zu sensibilisieren, liegt ihr und anderen am Herzen. Weitere Ideen sind ein Weg der Elemente auf der Naturparkroute in der Märkischen Schweiz – ein solcher ließe sich gut in Kooperation mit den Künstlern aus dem zweiten Netzwerk Kunst & LebensArt, wo sie und ein paar Mitstreiter ebenfalls Mitglied sind, umsetzen. Außerdem schwebt der Dahmsdorferin noch längerfristig ein Heile-Haus vor, das auch Unterbringungsmöglichkeiten für Veranstaltungsteilnehmer bietet. In dieser Hinsicht besteht mo-

mentan noch eine spürbare Lücke. Für das Projekt hoffe man auf Förderung über das Leader-Programm, welches schon 2011 die Anschubfinanzierung der Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes sicherte.

Zu diesem gehört inzwischen ein bemerkenswertes Sammelsurium von Leuten, die sich quasi abseits ausgetretener Pfade bewegen oder jenes wiederbeleben

wollen, was teilweise etwas in Vergessenheit gerade ist. Bei den Treffen sitzt dann die Yogalehrerin und Märchenerzählerin neben der Expertin für Traditionelle Chinesische Medizin, die Tierhomöopathin neben der Ernährungsberaterin, die Umweltpädagogin neben der Bewusstseinstrainerin.

Die heilsame Kraft von Pflanzen, Energiebalancen im mensch-

lichen Körper und in Räumen, verschiedenste Therapieansätze für Probleme des menschlichen Körpers und Geistes. Schon untereinander gibt es da reichlich Stoff für spannenden Austausch, und womöglich finden sich ja sogar Ansatzpunkte für Kooperationen, an die vorher niemand zu denken gewagt hatte. Vernetzung und Austausch sind immer in zweierlei Richtung gewünscht, unterstreicht Birte Böhnisch: Mit Außenwirkung sowie einfach miteinander. Immer im Januar finde man beispielsweise zum Neujahrsritual zusammen. Ganz praktische Ansätze erfolgreicher Zusammenarbeit gibt es mittlerweile einige. So sind gleich mehrere Mitglieder des Netzwerkes bei einer speziellen Angebotsliste für Gäste im Strandhotel Buckow, dem ersten Brandenburger Umwelthotel, vertreten – seit August und vorerst im Programm bis nächsten Mai fixiert, gibt es da regelmäßig eine Woche mit verschiedenen Entspannungsangeboten besonderer Art.

Thomas Berger

(Weitere Informationen: [www.heilsame-lebensweisen.de](http://www.heilsame-lebensweisen.de))



Am Spinnrad: Birte Böhnisch gehört zu den Initiatoren des Netzwerkes und wirkt auch als dessen Koordinatorin.